

Ein Vorteil von CAD-Zeichnungen besteht in der Bereitstellung von Geometriedaten, auf deren Basis sich Mengen für Ausschreibungen und Kalkulationen extrahieren lassen. Oft werden dafür die Flächen entsprechender Geometrieobjekte genutzt, die man über den Befehl FLÄCHE oder auch manuell abfragen kann. Problematischer wird es, sobald die Flächen Inseln oder Löcher aufweisen, die abgezogen werden müssen. Und richtig schwierig, wenn man überhaupt kein Flächenobjekt hat, sondern nur kreuzende Begrenzungskanten, die lediglich eine gedachte Fläche repräsentieren. Und dann gibt es auch noch die Fälle, bei denen nicht die Flächengrößen, sondern die auf der Flächengrö-

ße basierenden Stückzahlen, etwa bei Pflanzungen, anzugeben sind. Je nach Stück pro Quadrateinheit muss man dann die Stückzahlen ausrechnen. Für all diese manuell aufwändigen Flächen- oder Stückzahlbeschriftungen kann man gut das Tool **ACM_STK.LSP** einsetzen.

Je nach Auswahlmodus lassen sich für die Flächenermittlung Objekte direkt auswählen oder man kann auch in eine gedachte Fläche hineinklicken und eine Konturenfindung nutzen, um auf der Basis der umliegenden Begrenzungsgeometrien eine Flächenkontur zu ermitteln. Dabei werden die in der Fläche liegenden Inseln/Löcher abgezogen.

Mit Flächenkonturmodus lässt sich voreinstellen, ob die ausgewählten Flächenkonturen auf den aktu-

ellen Layer kopiert oder die gefundenen Konturen auf dem aktuellen Layer als Region dargestellt werden sollen oder nicht. Zudem kann man für jede Angabe der Stückdichte, der Stückerheitenkennzeichnung, der Prä- und Suffixe entscheiden, ob die Vorgabeeinstellungen genutzt oder bei jeder Flächenbeschriftung abgefragt werden sollen.

Silke Molch/ra 

Programm: ACM_STK.LSP

Funktion: Beschriftung flächenbezogener Stückzahlen

Autorin: Silke Molch

Lauffähig ab: AutoCAD 2023[de] auf acadiso.dwt-Basis

Bezug: online

